

## VERANSTALTER

»Hamburger Horizonte« ist eine Konferenzreihe der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, der Körber-Stiftung und der Universität Hamburg. Die Konferenzreihe »Hamburger Horizonte« findet begleitend zur geplanten Gründung des Hamburg Institute for Advanced Study (HIAS) statt.

## VERANSTALTUNGSORTE

22. November 2018

**Hamburger Rathaus** | Rathausmarkt 1  
20095 Hamburg

23. November 2018

**Körber-Stiftung** | Kehrwieder 12  
20457 Hamburg

## ANMELDUNG

unter [www.hamburger-horizonte.de](http://www.hamburger-horizonte.de)

TAGUNGSBÜRO »Hamburger Horizonte –  
Wissenschaft trifft Gesellschaft«

Körber-Stiftung

Bereich Wissenschaft

Kehrwieder 12 | 20457 Hamburg

Telefon 040 · 80 81 92 - 143

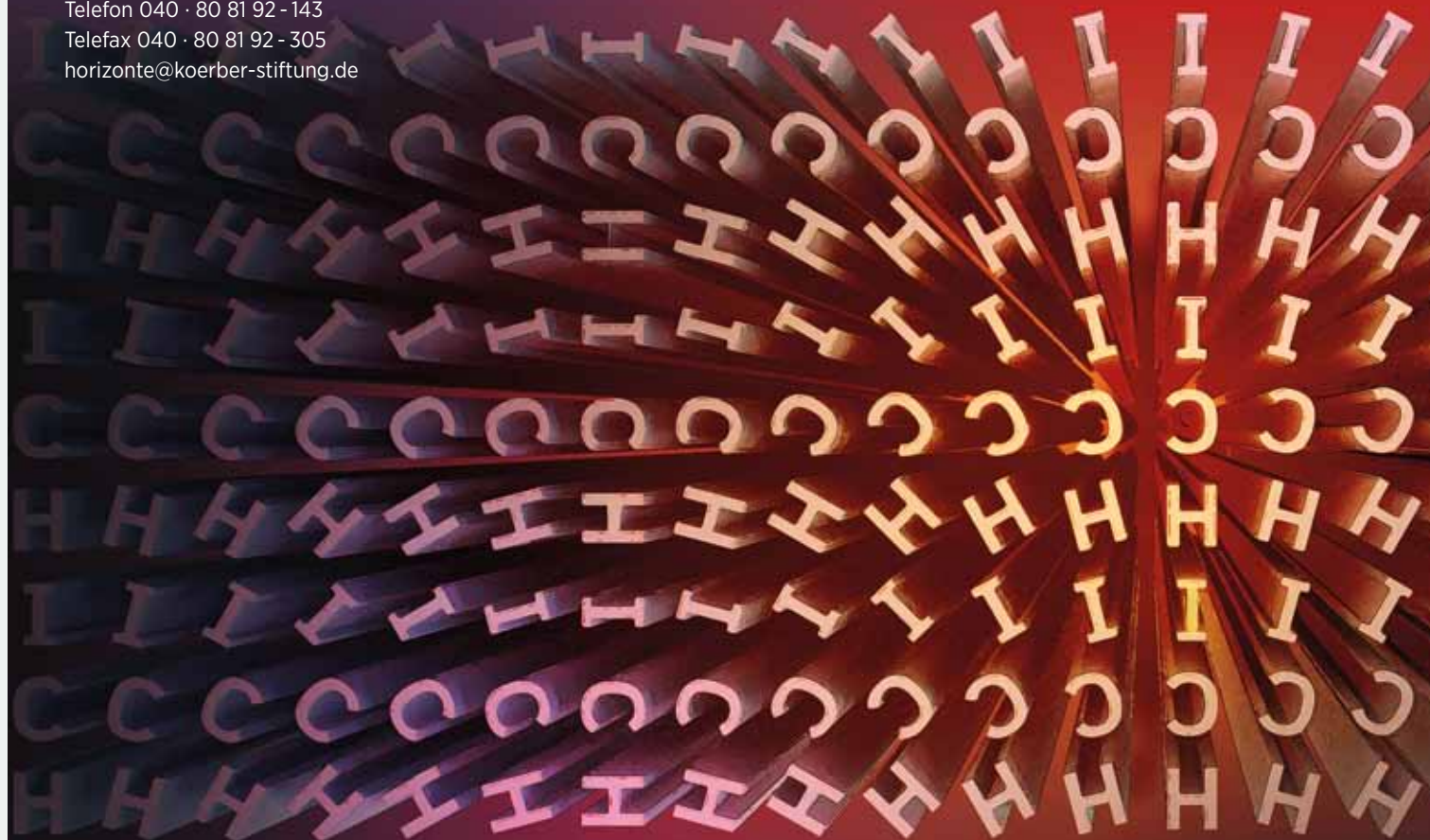
Telefax 040 · 80 81 92 - 305

[horizonte@koerber-stiftung.de](mailto:horizonte@koerber-stiftung.de)

KONFERENZ 2018

# Ich am Ende. Am Ende Ich.

22. & 23.  
NOVEMBER  
2018



# PROGRAMM

Anmeldung unter [www.hamburger-horizonte.de](http://www.hamburger-horizonte.de)

## DO 22. NOVEMBER

Hamburger Rathaus, Großer Festsaal  
Moderation: **Ijoma Mangold**, Die Zeit

### 19.00 ERÖFFNUNG des Senatsempfangs anlässlich der Konferenz

**Dr. Eva Gümbel**

Staatsrätin der Behörde für Wissenschaft,  
Forschung und Gleichstellung

### 19.15 EINFÜHRUNG

**Prof. Dr. Matthew Braham**

Universität Hamburg, Philosophisches Seminar

### 19.30 KEYNOTE & GESPRÄCH Die Fronten des Ich

**Prof. Dr. Hartmut Rosa**

Friedrich-Schiller-Universität Jena,  
Institut für Soziologie

### 21.00 GET-TOGETHER

Das spätmoderne Ich wird gestaltet, inszeniert und dabei im Kern angegriffen: Der Fortschritt in Genetik und Biomedizin führt dazu, dass wir uns in viel radikalerer Weise selbst »machen« und optimieren können, als wir das je für möglich gehalten hätten. Zugleich unterhöhlt Künstliche Intelligenz das menschliche Monopol auf geistige Höchstleistungen und kratzt damit nicht nur an unserem Selbstverständnis, sondern verursacht auch ganz handfeste Ängste um den eigenen identitätsstiftenden Job. Gesellschaftlich werden beide Entwicklungen von zunächst paradoxen Trends gerahmt: Einerseits scheinen westliche Gesellschaften unter dem Imperativ fortschreitender Individualisierung zu stehen. Andererseits sind wir konfrontiert mit zunehmender Kollektivierung in politisch-weltanschaulicher Hinsicht etwa in Form identitärer Bewegungen. Was also wird aus dem Ich zwischen all diesen Herausforderungen? Über dessen ungewisse Zukunft diskutieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler disziplinenübergreifend mit dem Hamburger Publikum.

## FR 23. NOVEMBER

KörperForum, Kehr wieder 12  
Moderation: **Matthias Mayer**, Körper-Stiftung

### 9.00 BEGRÜSSUNG

**Dr. Lothar Dittmer**

Körper-Stiftung, Vorstandsvorsitzender

### 9.15 EINSTIEG

**Das unterschätzte und zugleich überforderte Ich –  
philosophische und politische Anmerkungen**

**Prof. Dr. Dr. h. c. Julian Nida-Rümelin,  
Staatsminister a. D.**

Ludwig-Maximilians-Universität München,  
Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie  
und Religionswissenschaft

### 10.00 PANEL I

**Das überflüssige Ich – Künstliche Intelligenz,  
Robotik und die Zukunft der Arbeit**

Moderation: **Dr. Manuela Lenzen**

Zentrum für interdisziplinäre Forschung

**Prof. Dr. Susanne Biundo-Stephan**

Universität Ulm, Institut für Künstliche Intelligenz

**Prof. Dr. Michael Pauen**

Humboldt Universität zu Berlin,  
Institut für Philosophie

**Prof. Dennis J. Snower, Ph.D.**

Institut für Weltwirtschaft Kiel

### 11.30 PAUSE

### 12.00 PANEL 2

**Das optimierte Ich – Biotechnologie  
und der Drang zur Gestaltung**

Moderation: **Dr. Regina Oehler**

Hessischer Rundfunk

**Prof. Dr. Brigitte Röder**

Universität Hamburg, Institut für Psychologie

**Prof. Dr. Bettina Schöne-Seifert**

Universität Münster, Institut für Ethik, Geschichte  
und Theorie der Medizin

**Prof. Dr. Jochen Taupitz**

Universität Mannheim, Fakultät für Rechts-  
wissenschaft und Volkswirtschaftslehre

### 13.30 MITTAGSPAUSE & LUNCH TALKS

### 14.30 PANEL 3

**Das kollektivierte Ich – Identität zwischen Welt-  
bürgertum und Sehnsucht nach Zugehörigkeit**

Moderation: **Ijoma Mangold**, Die Zeit

**Prof. Dr. Marcus Düwell**, Universität Utrecht,  
Department of Philosophy and Religious Studies

**Prof. Dr. Reinhard Merkel**, Universität Hamburg,  
Fakultät für Rechtswissenschaft

**Cem Özdemir, MdB**, Bündnis 90/Die Grünen

### 16.00 SCHLUSSWORT

**Prof. Dr. Matthew Braham**

Universität Hamburg, Philosophisches Seminar

### 16.15 ENDE der Konferenz